

**PJ Logbuch**

**Geriatric**

**Universitätsmedizin Mainz**

---

Lehrkrankenhaus

---

Beginn des Tertials

---

Ende des Tertials

1. Terial

2. Terial

3. Terial

# PJ-Logbuch I Geriatrie

## Dokumentationsbereich

Bitte setzen Sie ein Häkchen für alle erfüllten Anforderungen. Bitte beachten Sie, dass in den Spalten nach den 3 Lernzielkategorien „Fertigkeit demonstriert bekommen“, „Fertigkeit unter Supervision durchgeführt“ und „Fertigkeit ist in Routine übergegangen“ unterschieden wird. Ggf. kann dieses Feld mit einem Kürzel gegengezeichnet werden.

Viel Erfolg.

	D (Demonstriert)	S (Supervidiert)	R (Routine)
<b>Allgemeines</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie ...			
beherrscht der Student eine umfassende Erhebung der physischen, psychischen und sozialen Faktoren, die für die Behandlung des alten Menschen nötig sind, inkl. der entsprechenden Dokumentation			
kann der Student die Besonderheiten der Diagnostik und Therapie inkl. rehabilitativer Maßnahmen für alte Menschen/ geriatrische Patienten einschätzen und im Alltag anwenden			
<b>Befunderhebung, körperliche Untersuchung</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...			
die Befunderhebung angesichts von sensorischen Einschränkungen im Alter durchführen, inklusive der Fremdanamnese			
die Symptome von Erkrankungen angesichts der oft atypischen Präsentation einschätzen			
die Befunderhebung bei dementen Patienten durchführen			
die Befunderhebung bei deliranten Patienten durchführen			
die Befunderhebung bei multimorbiden Patienten durchführen und die Befunde entsprechend der aktuellen Wertigkeit der Mehrfacherkrankungen einordnen			
die verschiedenen Ursachen von Mobilitätsstörungen analysieren			
die verschiedenen Ursachen von Unselbstständigkeit und Pflegebedürftigkeit analysieren			
den Zustand eines Patienten anhand eines Assessments einschätzen			
die Pflegebedürftigkeit eines Patienten anhand des Barthel-Index einschätzen			
<b>Orientierende neurologische Untersuchung</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...			
die Anzeichen und Ursachen für ein Delir erkennen			
die Anzeichen für eine dementielle Entwicklung erkennen			
ein fokales neurologisches Defizit erkennen			
ein Parkinsonoid erkennen			

## PJ-Logbuch I Geriatrie

	D (Demonstriert)	S (Supervidiert)	R (Routine)
<b>Diagnostik</b>			
<b>Labor</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...			
Veränderungen der Laborwerte im Alter vor dem Hintergrund möglicher Erkrankungen einordnen			
einen Abbau von Muskelmasse/Sarkopenie und seine Folgen kennen			
akute Infektionen im Alter anhand der typischen Entzündungszeichen erkennen			
verschiedene Formen der Anämie unterscheiden			
eine Schilddrüsenfehlfunktion erkennen			
Gerinnungsstörungen erkennen (Blutungsneigung, Thromboemboliegesehen)			
den Urinstatus im Alter beurteilen			
eine Blutgasanalyse im Hinblick auf das Alter beurteilen			
die notwendige mikrobiologische Diagnostik durchführen			
die notwendige Diagnostik für eine Delirabklärung durchführen			
die notwendige Diagnostik für eine Demenzabklärung durchführen			
die notwendige Diagnostik für eine Osteoporoseabklärung durchführen			
<b>EKG</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...			
ein EKG ableiten			
häufige EKG-Veränderungen im Alter erkennen, z.B. Absolute Arrhythmie, Überleitungsstörungen, Extrasystolie usw.			
akute Ischämiezeichen erkennen			
Schrittmacher-EKGs erkennen			
<b>Röntgen</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...			
Eine Röntgen-Thorax-Übersichtsaufnahme im Hinblick auf Besonderheiten im Alter beurteilen			
häufige Erkrankungen von Herz und Lungen in der Thoraxaufnahme erkennen (z.B. Pneumonie, Lungenödem, Pleuraerguss), soweit sie augenfällig sind			
häufige Veränderungen des Skelettsystems wie Osteoporose, Arthrosen usw. erkennen			
häufige Frakturen beim alten Menschen erkennen (z.B. Schenkelhalsfraktur, Wirbelkörperfrakturen)			

## PJ-Logbuch I Geriatrie

	D (Demonstriert)	S (Supervidiert)	R (Routine)
<b>Aufklärungsgespräche</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...			
die Problematik der Information gegenüber Angehörigen erkennen			
Fragen nach der Prognose hochaltriger Patienten ansatzweise beantworten			
einen Patienten bzw. seine Angehörigen über Möglichkeiten der Weiterversorgung (z.B. Pflegeheim, betreutes Wohnen) informieren			
zusammen mit dem Patienten und/oder seinen Angehörigen das Für und Wider von Interventionen im hohen Alter besprechen (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht)			
zusammen mit dem Patienten und/oder seinen Angehörigen Ressourcen und Defizite im hohen Alter besprechen			
zusammen mit dem Patienten und/oder seinen Angehörigen die Chancen und Risiken der Rückkehr nach Hause besprechen			
Vorurteile dem Altern gegenüber erkennen			
<b>Durchführung und Bewertung von Untersuchungen und Testverfahren sowie deren Präsentation und Dokumentation</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende folgende Assessmenttests durchführen, beurteilen und dokumentieren			
Barthel-Index			
GDS			
MMST			
Timed up and go Test			
DemTect			
Uhrzeichentest			
Ernährungsassessment			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...			
einen Patienten bei der Visite mit seinen körperlichen, psychischen und sozialen Problemen vorstellen			
die Visite eigener Patienten durchführen			
einen Patienten korrekt übergeben			
ein Konsil für einen Patienten anfordern			
einen Arztbrief in Grundzügen erstellen			
Teambesprechungen moderieren und dokumentieren			

	D (Demonstriert)	S (Supervidiert)	R (Routine)
<b>Therapieplan</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende ...			
einen Behandlungsplan erstellen und begründen, z.B.			
für Patienten mit prekärer häuslicher Situation			
für Patienten mit ausgeprägter Multimorbidität, z.B. auch chr. Wunden			
für Patienten mit Ernährungsstörungen			
für Patienten mit Mobilitätsstörungen			
für demente Patienten			
für delirante Patienten			
die Möglichkeiten von Physio- bzw. Ergotherapie und Logopädie auf den Zustand des alten Patienten einschätzen			
einige Möglichkeiten der Hilfsmittelversorgung im Alter nennen			
Situationen für die Einleitung von Betreuungen nennen			
Konsequenzen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten nennen			
die Problematik von körperlicher und psychischer Fixierung abwägen (Freiheitsentziehende Maßnahmen)			
<b>Medikamentöse Therapie im Alter</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende besondere Probleme der Pharmakologie im Alter beschreiben, z.B.			
Besonderheiten der Pharmakokinetik			
Besonderheiten der Pharmakodynamik			
die Dosierungen von Medikamenten im Alter in Anbetracht von Organfunktionen wählen			
die Problematik der Multimedikation und Interaktion nennen			
zentralnervöse Nebenwirkungen von Medikamenten erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen			
<b>Kardiopulmonale Reanimation</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie kann der Studierende			
die Indikation der Reanimation im höheren Alter angesichts der üblicherweise vorliegenden Multimorbidität besser einschätzen			
<b>Einfache Techniken</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie ...			
beherrscht der Student die venöse Punktion zur Blutentnahme			
beherrscht der Student das Anlegen einer peripheren venösen Verweilkanüle			
kann der Student eine Magensonde legen und die Lage korrekt überprüfen			
kann der Student eine Blutgasanalyse hinsichtlich des Säure-Basen-Status und der Ventilationsleistung auswerten und Therapien nennen			
Kann der Patient eine Liquorpunktion durchführen			

# PJ-Logbuch I Geriatrie

	D (Demonstriert)	S (Supervidiert)	R (Routine)
<b>Spezielle Untersuchungs- und Behandlungsverfahren</b>			
Am Ende des PJ-Tertials in der Geriatrie ...			
hat der Student vertiefte Kenntnisse und beherrscht die Indikationsabwägung in folgenden Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:			
Abdomensonographie			
Gefäßsonographie (einschließlich Doppler)			
Echokardiographie			

---

Datum Unterschrift Studierende/r

---

Datum Unterschrift betreuende Ärztin/ betreuender Arzt

---

Datum PJ-Beauftragte/r des Lehrkrankenhauses

Stempel des Lehrkrankenhauses

**Notizen:**

---

